



2.200 PS von MAN Engines sorgen für schneefreie Gleise in den Alpen

München, 29.05.2019

Zwei MAN Zwölfzylinder Motoren treiben Großschneescheider von Aebi Schmidt an

Die Großschneescheider Schmidt Beilhack HB1100S mit zwei MAN D2862 Dieselmotoren wurde im April 2019 erfolgreich in Betrieb genommen. Ihre Jungfernfahrt bestritt das über 76 Tonnen schwere Schienenfahrzeug auf einer Teststrecke im österreichischen Hochfilzen. In der Maschine, die zum Räumen verschneiter Bahnschienen eingesetzt wird, kommen gleich zwei 793 kW (ca. 1.100 PS) starke MAN Zwölfzylinder zum Einsatz. Ein Aggregat sorgt für den Antrieb des Fahrzeugs, das andere wird zum Betrieb der Scheider eingesetzt. Mit einer Räumbreite von bis zu sechs Metern schafft die Schneescheider so mithilfe der beiden MAN-Kraftpakete bis zu 10.000 Tonnen Schnee pro Stunde. Mit diesem Projekt setzen MAN Engines und Aebi Schmidt ihre erfolgreiche Zusammenarbeit weiter fort. Bereits seit 2006 vertraut der deutsche Hersteller von Sondermaschinen auf Aggregate aus dem MAN Motorenkompetenzzentrum in Nürnberg.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Florian Schaffelhofer
Telefon: +49 911 420-6392
florian.schaffelhofer@man.eu
www.man-engines.com/presse

„Schneescheidern müssen eine große Räumleistung in kompakter Bauweise gewährleisten. Die Maschinenlänge muss möglichst kurz sein, da der breite Räumkopf in Kurvenfahrten nicht aus dem Umgrenzungsprofil der Bahnstrecke herausragen darf“, erklärt Silvia Knorr, Segment Marketing Manager bei Aebi Schmidt. Die Ingenieure von MAN Engines fanden eine Lösung, um diesen Anforderungen maximal gerecht zu werden: Statt der ohnehin schon kompakten D2862-Zwölfzylinder aus dem Bahnportfolio kommen zwei Off-Road-Motoren, die beispielsweise in Agraranwendungen wie Feldhäckslern weit verbreitet sind, zum Einsatz. Im Vergleich zu ihren extra flachen Bahnpendants haben sie eine schmalere und kürzere Bauweise und sind daher perfekt für die Anforderungen von Aebi-Schmidt geeignet. Hier profitiert MAN Engines von den Synergien seines breiten Industriemotorenportfolios, die einen solchen Ansatz erst ermöglichen. „Dieses Projekt zeigt einmal mehr die große Engineering-Kompetenz von MAN Engines und dass bei uns der Kunde mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht“, sagt Lorenz Panknin, Head of Rail Sales MAN Engines.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2018). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.

Die besonders platzsparenden Motoren sind nebeneinander im Heck der Maschine verbaut und überzeugen dort mit ihrer hohen Leistungsdichte. Denn trotz ihrer kompakten Bauweise sorgen die beiden 24-Liter-Aggregate mit je 793 kW (1.100 PS) für ausreichend Leistung, um die Schmidt Beilhack HB1100S auf Transportgeschwindigkeiten von über 100 km/h zu beschleunigen, die sogar in Steigungen gehalten werden können.

Doch ebenso wichtig wie die Leistung ist die Einsatzbereitschaft der Schneeschleuder. Durch robuste Komponenten und eine auf die Einsatzbedingungen optimierte Motorenauslegung tragen die MAN-Aggregate dazu bei, dass die Schneeschleuder auch unter extremen Bedingungen zuverlässig ihren Dienst verrichten kann. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Tests wird die Schneeschleuder im Sommer 2019 an den österreichischen Bahnbetreiber ÖBB überstellt.

Das aktuelle Bahnmotorenportfolio von MAN Engines umfasst effiziente Sechs- und Zwölfzylinderdieselmotoren für den Einsatz in Triebwagen (265 kW bis 735 kW) sowie Lokomotiven (265 kW bis 735 kW) den aktuellen Emissionsstufen.

Fotos:



Großschneeschleuder Schmidt Beilhack HB1100S während der Inbetriebnahme im österreichischen Hochfilzen. Die beiden MAN Zwölfzylinder sind im Heck der Maschine verbaut.



Die Schmidt Beilhack HB1100S räumt dank MAN-Power bis zu 10.000 Tonnen Schnee pro Stunde



Schmidt Beilhack HB1100S auf der Teststrecke in Hochfilzen. Gut zu erkennen ist die Schleuder im Vordergrund, für die alleine die Leistung einer der beiden 793 kW starken MAN-Motoren benötigt wird.



Die beiden MAN D2862 schöpfen ihre je 793 kW (1.100 PS) aus 24,2 Liter Hubraum und überzeugen insbesondere durch ihre Kompaktheit und Leistungsdichte